

Neptun entführt Theophane



Worum es geht

Wie auch sein Bruder Zeus war der Meeresgott Neptun Frauenabenteuern nicht abgeneigt. Eines der sehr selten dargestellten ist der Raub der Theophane, die Neptun später in ein Schaf verwandeln sollte und in der Gestalt eines Widders besprang. Das Geschehen ist aktionsreich geschildert und gewinnt noch durch die starke Untersicht an Dramatik. Der unbekannte Künstler lässt sich stilistisch dem Umkreis Giandomenico Tiepolos und dessen Vater Giambattista Tiepolos, dem Hauptvertreter venezianischer Malerei des 18. Jahrhunderts, zuweisen.

Titel	Neptun entführt Theophane
Inventarnummer	312
Medium	<u>Gemälde</u>
Personen	<u>Giovanni Battista Tiepolo (Umkreis)</u> (Künstler / Künstlerin)
Datierung	2. Hälfte 18. Jh.
Technik	Öl
Material	Leinwand
Maße	Höhe: 50,50cm(Bildträger) / Breite: 31,50cm(Bildträger)
Urheberrecht	gemeinfrei
Status	<u>Inventarisiert</u>
Sammlungsbereich	<u>Italienische Malerei vor 1800</u>
Standort	<u>Depot</u>
Hinweis	Staatsgalerie Stuttgart, erworben 1852 mit der Sammlung Barbini-Breganze

Haben Sie Fragen oder Informationen zu diesem Objekt?

Kontaktieren Sie uns

Permanenter Link auf diese Seite